|  |
| --- |
| 14. Juli 2015 |
|  |
| AnsprechpartnerAnke SchmidtStandortkommunikation MarlTelefon +49 2365 49-2622Telefax +49 2365 49-2225anke.schmidt@evonik.com  |
|  |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderDr. Ralph Sven KaufmannChristian KullmannThomas WesselUte WolfSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Chemiepark Marl feiert seine Ausgebildeten**

97 junge Menschen aus dem Chemiepark Marl haben ihre Abschlussprüfung bestanden und damit die letzte Hürde der Berufsausbildung erfolgreich gemeistert.

„Sie alle haben konsequent ihre Berufsausbildung absolviert und können nun die Früchte dieser Anstrengungen ernten“, beglückwünschte Dr. Hans Jürgen Metternich, Leiter Ausbildung Nord der Evonik Technology & Infrastructure GmbH, die erfolgreich Ausgebildeten.

„Ihre Ausgangslage ist deutlich besser, als die vieler Studierender“, so der Ausbildungsleiter. Die Zahl der Studienanfänger steigt stetig, die der Berufsanfänger in einer dualen Ausbildung sinkt dagegen. Rund 350 Ausbildungsberufen mit meist guten Berufsaussichten stehen heute mehr als 13.000 Studiengänge gegenüber und die Zahl der Studienabbrecher steigt. Sie liegt bei allen Studiengängen bei rund 30 Prozent, betrachtet man nur die naturwissenschaftlichen Studiengänge, erreicht sie sogar 50 Prozent. Das duale Ausbildungssystem weist dagegen nur Abbrecherquoten im einstelligen Prozentbereich aus.

 „Sie haben alles richtig gemacht“, sagte Metternich. „Eine solide Ausbildung mit exzellenter beruflicher Perspektive und noch besseren Weiterbildungschancen – damit haben Sie die Pole-Position für jeden denkbaren Weg auf alle Fälle inne.“

Seit Beginn der Ausbildung im Chemiepark Marl konnten 15.860 Menschen in die berufliche Zukunft entlassen werden. Entsprechend der Bedürfnisse des Standortes waren dies 7.091 Ausgebildete im Bereich Naturwissenschaften, 5.462 in technischen Berufen und 3.307 in kaufmännischen Ausbildungsgängen. Hinzu kommen 1.189 Teilnehmer, die im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung den IHK-Abschluss erlangten.

Im Chemiepark Marl sind zwei Berufsbilder neu in das Ausbildungsangebot aufgenommen worden. So standen in diesem Jahr erstmals Produktionsfachkräfte für Chemie und Eisenbahner im Betriebsdienst mit auf dem Treppchen. Insgesamt wurden die jungen Damen und Herren in 12 unterschiedlichen Berufsbildern ausgebildet.

Mit der Gesamtnote „sehr gut“ beendeten ihre Ausbildung die Industriekauffrauen mit Studium Phillis Hilgenberg, Nadine Korneli und Jana Siegmund, die Kauffrauen für Bürokommunikation Lea Gouw und Saskia Neugebauer, die Anlagenmechaniker Frederik Jandt, Nico Lemsch und Patrick Sczech, die Chemikantin Lydia Kohl, die Elektroniker für Automatisierungstechnik Adrian Nowak und Nico Verse sowie die Chemielaboranten Thorsten Peleikis, Michél Reitzner, Tim Schlimbach, Bernd Selting und Julian Stonawski.

In einem Prüfungsteil eine „Eins“ erzielten Carolin Wessels, Kauffrau für Bürokommunikation, Michael Jarosz, Chemikant, Niklas Fecke, Elektroniker für Automatisierungstechnik sowie Sabrina Aouag und Clarissa Krüger, Chemielaborantinnen.

**Foto:**

Ausbildungsleiter Dr. Hans Jürgen Metternich (rechts), Betriebsrat Ali Simsir (2.v.r.) und Christoph Pieper, Geschäftsbereichsleiter für Bildung der IHK Nord-Westfalen (links), mit den besten Ausgebildeten aus dem Chemiepark Marl.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.